

*** Badische Zeitung vom 30.01.2020 ***

Dirigent Aaron Solberg geht

Musikverein Haltingen ist auf der Suche nach einem Nachfolger / Wechsel im Frühjahr.

Von Antje Gessner & Ulrich Senf



Der Vorstand des Haltinger Musikvereins mit Helena Friedlein, Udo Spitz, Matthias Tröstl, Beate Dannmeyer, dem Vorsitzenden Jürgen Wehrle und Michael Lang (von links) hat sich bereits auf die Suche nach einem neuen Dirigenten oder einer neuen Dirigentin gemacht. Foto: Antje Gessner

WEIL AM RHEIN/HALTINGEN. Mit einer dicken Überraschung wartete der Musikverein Haltingen bei seiner Generalversammlung am Dienstag auf: In absehbarer Zeit legt Dirigent Aaron Solberg sein Amt nieder. Er sucht ganz neue berufliche Herausforderungen im Ausland, so dass er den Haltinger Musikverein nur noch vorübergehend leiten kann. Der Wechsel wird sich voraussichtlich im Frühjahr vollziehen.

Was die Besucher der Mitgliederversammlung völlig überraschte, hat Aaron Solberg den Musikern bereits unmittelbar nach dem erfolgreichen Jahreskonzert Ende des vergangenen Jahres mitgeteilt. Unerwartet hätten sich für den studierten Pianisten und Cellisten, der in den vergangenen Jahren auch als Orchesterdirigent an ganz verschiedenen Stellen Erfahrungen sammeln konnte, ganz neue Möglichkeiten eröffnet, die er gerne nutzen würde. Verwerfungen habe es zwischen dem Orchester und dem Dirigenten, der seit Juni 2017 die Haltinger Musikerinnen und Musiker sowie auch das Jugendorchester leitete, keine gegeben, betonte auch Vorsitzender Jürgen Wehrle in der Versammlung. Ganz im Gegenteil habe man sich auf die gemeinsame Arbeit und die vielen Auftritte sehr gefreut, ist von Musikern zu hören.

Um den Haltingern den Übergang leichter zu machen, hat Solberg angeboten, dass er den Musikverein zunächst noch weiter dirigieren würde. So gewinnt der Verein Zeit, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu suchen. Die Stelle ist bereits auf der Homepage des Vereins ausgeschrieben – die Anzeige wurde noch Dienstagnacht,

unmittelbar nach der Versammlung, hochgeladen. Von der neuen Orchesterleiterin oder dem Orchesterleiter wird erwartet, dass er mit seinen Ideen die Musikerinnen und Musiker für die Blasmusik begeistert, dass er sie mit engagierter und kreativer Probearbeit motiviert und das Orchester möglichst langfristig mit seiner Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit fordert und fördert.

Rückblick: Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Wehrle berichtete von einer gelungenen Reise der Musiker nach England. Er erwähnte ebenfalls, dass sich die Situation in der Haltinger Festhalle für die Probenarbeit verbessert habe und regte gleichzeitig an, dass vor der Halle Fahrradständer aufgestellt werden könnten.

Jugendleiterin Beate Dannmeyer berichtete, dass die Kinder, die am Blockflötenunterricht bei Kai Trimpin teilnehmen, motiviert seien und ihre Ausbildung zufriedenstellend ablaufe. Dirigent Aaron Solberg, der den Musikverein in einigen Monaten verlässt, um eine neue, hauptberufliche Herausforderung anzunehmen, sagte, dass die Musiker 2019 Fortschritte gemacht hätten, ein noch intensiveres Üben jedoch wünschenswert sei.

Ausblick: Die Versammlung beschloss einstimmig, die bisherigen Beitragssätze der Passivmitglieder von 15 Euro auf 20 Euro pro Jahr anzuheben. Nach drei Jahren der Zusammenarbeit mit Aaron Solberg muss der Verein im laufenden Jahr einen neuen Dirigenten finden. Jürgen Wehrle gab sich zuversichtlich, was die Suche nach einem kompetenten Menschen betrifft. Gleichwohl wäre er froh, wenn Solberg noch das traditionelle Frühjahrskonzert in der Kirche dirigieren könnte. Das gäbe dem Verein eine schöne Möglichkeit, sich von seinem Leiter zu verabschieden.

Noch nicht entschieden ist, ob der Familientag, den der Musikverein bisher jährlich durchgeführt hat, weiterhin stattfinden wird. Die zweite Jugendleiterin Helena Friedlein erwähnte, dass am 25. April die Dorfrallye der Jungmusiker durchgeführt wird. Ortsvorsteher Michael Gleßner dankte dem Musikverein im Namen des ganzen Ortschaftsrates für seine verlässliche Arbeit.

Wahlen: 1. Vorstand Jürgen Wehrle, 2. Vorstand Dennis Moser, Kassierer Michael Lang, Schriftführer Matthias Tröstl, Jugendleiterinnen Beate Dannmeyer und Helena Friedlein, Notenwart Udo Spitz.

Mitglieder: 260, davon 28 Aktivmusiker.



Dirigent Aaron Solberg / Foto: Sedlak

Ein neuer Dirigent wird gesucht



Der Vorstand des Musikvereins: (von links) Helena Friedlein, Udo Spitz, Matthias Tröstl, Beate Dannmeyer, Vorsitzender Jürgen Wehrle und Michael Lang Foto: sc Foto: Weiler Zeitung

Als flexibler, gut aufgestellter Verein präsentierte sich der Musikverein Haltingen bei seiner Generalversammlung im Proberaum in der Alten Schule. Wahlen, ein Rückblick und die Vorstellung des Jahresprogramms standen auf der Agenda.

Weil am Rhein-Haltingen (sc). Jürgen Wehrle wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Dirigent Aaron Solberg wird den Musikverein aus beruflichen Gründen verlassen, derzeit sind die Haltinger Musiker auf der Suche nach einem Nachfolger. Aus diesem Grund sei die Planung der Veranstaltungen 2020 teilweise noch vage. „Ein gutes Zusammenspiel“ bestätigte Wehrle dem scheidenden Dirigenten.

Rückblick

Neben dem Jahreskonzert war die dreitägige Reise in die Partnerstadt Bognor Regis einer der Jahreshöhepunkte. Dank der Unterstützung durch den Ortschaftsrat sei es in diesem Jahr „kaum zu Problemen mit der Wärme“ in der Haltinger Festhalle gekommen. Der Vorsitzende regte an, die Damentoiletten und die Anschaffung von Fahrradständern in den Fokus zu nehmen. Er hoffe, dass der Ortschaftsrat „dran bleibt“.

Es werde für die Vereine, die alle ehrenamtlich tätig sind, immer schwieriger, Ideen und Veranstaltungen umzusetzen. Beispielsweise das Sicherheitskonzept oder die immer neuen Vorschriften – das alles mache die Arbeit schwierig. Dabei stelle sich die Frage: „Wie wird mit uns umgegangen?“

Jugend

Helena Friedlein berichtete über das Frühjahrskonzert, den Familientag, die Teilnahme am Pfarrfest der katholischen Kirche St. Maria sowie am St. Martinstag. Das Gesellige kam beim musikalischen Nachwuchs nicht zu kurz. Es wurden Ausflüge und Spieltage veranstaltet.

Über die Blockflöten-AG von Verena Richardson berichtete Beate Dannmeyer. Inzwischen gibt es zwei Gruppen, eine mit acht Kindern in der neuen Schule und fünf Kindern in der Alten Schule. Der Bläser-AG, die mit zehn Kindern begann, gehören derzeit sieben Bläser an. Die Kinder seien alle sehr motiviert und die AG laufe gut. Dannmeyer schlug vor, bereits vor den Sommerferien in den Schulen aktiv zu werden, um so neue Spieler gewinnen zu können.

Beitrag erhöht

Mit einem kleinen Minus hat die Kasse abgeschlossen, berichtete Kassierer Michael Lang. Die Versammlung beschloss, den Beitrag für die Passivmitglieder, der sich seit 2005 auf 15 Euro beläuft, auf 20 Euro anzuheben.

Bericht des Dirigenten

Das Jugendorchester habe einen großen Fortschritt gemacht, sagte Dirigent Solberg. Die jungen Musiker hörten sehr gut zu und übten fleißig. Lob gab es auch für das Aktivorchester für das „schöne gemeinsame Jahr“. Solberg blickte auf das Jahreskonzert, in dem zehn musikalisch und technisch schwierige Musikstücke gespielt wurden. Dem Aktivorchester empfahl der Dirigent, konsequenter an den Proben teilzunehmen.

Wahlen

Zum Vorsitzenden wurde Jürgen Wehrle gewählt, zweiter Vorsitzender ist Dennis Moser, Kassierer Michael Lang, Schriftführer Matthias Tröstl, Jugendleiter sind Beate Dannmeyer und Helena Friedlein, Notenwart Udo Spitz, Instrumenten- und Materialwart wurde Thomas Däublin und Uniformwart Claudia Glattacker. Beisitzer Aktivmusiker sind Sabina Dapperheld und Jan van der Woerd, Passivbeisitzer sind Gerlinde Moser und Markus Däublin. Als Kassenprüfer wurden Monika Pruss und Sarah Klein bestimmt.

Vorsitzender: Jürgen Wehrle

Mitglieder: 29 aktive Musiker, 129 Passivmitglieder und 47 Ehrenmitglieder
Probenteilnahme: 71,8 Prozent

Termine: 30. April: 125 Jahre Kandertalbahn, 10. Mai: Frühjahrskonzert, 15. Mai: Kulturnacht, 10./11. Juli: Rock am Rhy, 20. September: Winzerfest, 12. Dezember: Jahresfeier